

Duoabend im Clavier-Salon

Ludwig van Beethoven
(1770 – 1827)

Die Sonaten für Clavier & Violoncello

Erster Abend

Sonate F-Dur op.5,1 (1796)

Adagio sostenuto - Allegro - Adagio - Presto - Tempo primo
Allegro vivace

Sonate A-Dur op.69 (1807/08)

Allegro ma non tanto
Allegro molto
Adagio cantabile
Allegro vivace

Christoph Henkel - Violoncello
Gerrit Zitterbart - Claviere

Flügel von Anton Walter 1795 – Anonymus 1825



Christoph Henkel, der bald nach seinen ersten Konzertauftritten unter Kennern als Geheimtipp galt, genießt weite internationale Anerkennung und gehört zu den besten Cellisten nicht nur seiner Generation.

Er spielte in den großen Konzertsälen der Welt von New York bis Paris von Tokio bis London, in der Berliner Philharmonie, im Concertgebouw Amsterdam, in Londons Wigmore Hall, im Münchner Herkulesaal und in Neapels Teatro San Carlo, wo er große Erfolge feierte. Als Solist musizierte Christoph Henkel mit den Berliner Philharmonikern, den Radio-Symphonieorchestern von Berlin, Hamburg, Frankfurt, Hannover u.a. unter Dirigenten wie Erich

Leinsdorf, Vaclav Neumann und Eliahu Inbal. Als Kammermusiker hatte er bedeutende Partner wie Accardo, Brainin, Chumachenco, Firkusny, Gingold, Giuranna, Hoelscher, Kussmaul, Robert Levin, Magaloff, Perlemuter, Pludermacher, Poulet, Primrose, Carl Seemann, Joseph Silverstein ... Seit 1973 ist Christoph Henkel Professor an der Freiburger Musikhochschule und gibt regelmäßig Meisterkurse in Barcelona, Les Arcs, Flaine, Courchevel, Kusatsu (Japan), Seoul, Sarasota (Florida), Uppsala, Portogruaro, Prades.

Gerrit Zitterbart (1952 in Göttingen geboren) wurde in Hannover, Salzburg, Freiburg und Bonn u.a. von Erika Haase, Karl Engel, Lajos Rovatkay, Hans Leygraf, Carl Seemann und Stefan Askenase ausgebildet.

Am Beginn seiner Konzerttätigkeit standen Wettbewerbserfolge in der Schweiz, in Belgien, Frankreich, Italien und Deutschland. Gerrit Zitterbart hat sich in seiner Laufbahn als Solist und als Kammermusiker (u.a. 41 Jahre lang im Abegg Trio) profilieren können. Im Verlauf seiner langen Konzerttätigkeit von nun über 50 Jahren gab er ca. 3.500 Konzerte in mehr als 50 Ländern. Sein umfangreiches Repertoire von Bach bis Stockhausen ist auf über 70 CDs dokumentiert - mit modernen und historischen Flügeln gleichermaßen: seit etwa 20 Jahren präsentiert sich der Pianist auch auf historischen Clavieren, für Soloabende, Kammermusik, Lied und Klavierkonzerte mit Orchester findet er so neue (alte) Farben der Darstellung.

Gerrit Zitterbart leitet seit 1981 eine Klavierklasse an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, seit 1983 als Professor. Hier studierten bei ihm junge Talente aus Deutschland, Dänemark, Polen, Rumänien, Bulgarien, Litauen, Russland, Georgien, Israel, Japan, Korea, China, Kanada und den USA.



www.clavier-salon-goettingen.de

Es gibt ein Abonnement für den Clavier-Salon. Das Abonnement für Solo- und Kammermusikabende kostet 180 € für 10 Konzerte, es ist übertragbar (Ehegatten, Freunde usw.) und unbefristet. Als Bonus erhalten Sie bei 10 abgestempelten Konzerten ein Konzert sowie eine CD Ihrer Wahl umsonst.

Es besteht nur ein Platzkontingent von 60 Plätzen, daher können wir keine freien Plätze garantieren.

Bitte daher Platzreservierung unter gerritzitterbart@hotmail.com!

Wir bedanken uns bei den Förderern dieser Konzertreihe: Jacobi-Tonwerke, Merz-Klaviere, Stadt Göttingen.

Es hat sich ein Förderverein Clavier-Salon gegründet. Im Foyer liegen Anträge zum Eintritt aus. Wir freuen uns, wenn Sie die Arbeit des Clavier-Salons mit Ihrem Beitritt unterstützen!